

04.03.2024

## Kleine Anfrage 3470

der Abgeordneten Henning Höne und Franziska Müller-Rech FDP

### **Probe-Downloads von Abiturprüfungen und den Zentralen Prüfungen (ZP10) 2024**

Als Reaktion auf die erheblichen Schwierigkeiten beim Herunterladen der Abitur- und Zentralabschlussprüfungen im letzten Schuljahr hat das Schulministerium beschlossen, in diesem Jahr umfassendere Testläufe in Form von Probe-Downloads durchzuführen, um ähnliche Zwischenfälle zu vermeiden. Dieser Schritt stellt eine Konsequenz aus der Panne im vergangenen Jahr dar.

Kürzlich haben an Schulen in Nordrhein-Westfalen die angekündigten Probe-Downloads stattgefunden. Rückmeldungen aus dem schulischen Umfeld weisen darauf hin, dass der Probe-Download einige Schwachstellen offengelegt hat. So sollen reihenweise Anforderungen des Authentifizierungs-Codes nicht beantwortet worden oder die E-Mails mit den entsprechenden Codes in den SPAM-Ordnern der Schulen gelandet sein. Ebenso liegen Rückmeldungen aus dem schulischen Umfeld vor, dass Aufgaben für die Zentralen Abschlussprüfungen gänzlich ohne Authentifizierung heruntergeladen werden konnten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Schulen waren an dem Probe-Download von Abiturprüfungen und ZP10 beteiligt? (Bitte jeweils nach Regierungsbezirk und Schulform aufschlüsseln).
2. Haben alle angeschriebenen Schulen den Probe-Download erfolgreich durchgeführt? (Bitte den Anteil der erfolgreichen und nicht erfolgreichen Downloads ausweisen).
3. Wurde für alle Prüfungsdownloads eine 2-Faktor-Authentifizierung durchgeführt? (Falls nein, bitte begründen).
4. Haben alle Schulen auf digitalen Aufgabenversand umgestellt oder gibt es Schulen, die weiterhin die Prüfungsunterlagen in Papierform per Post erhalten?
5. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus den Probe-Downloads?

Henning Höne  
Franziska Müller-Rech